



Jahresbericht Saison 2010 / 2011

Liebe Skiclubmitglieder, liebe Athleten und Athletinnen,
Freunde des nordischen Skisports, sehr geehrte Damen und Herren!

Wieder einmal geht ein wirklich gutes und erfolgreiches Sportjahr für die nordische Abteilung des Skiclubs Mittenwald e.V. zu Ende. Die vergangene Saison ist aus Sicht der Nachwuchsförderung unserer Langläufer und Biathleten jedoch als ganz besonders sportlich erfolgreich und zudem optimistisch stimmend zu bezeichnen und dadurch auch über die Maßen herauszustellen.

Der Zulauf zum nordischen Skisport und das Interesse an den großen Sparten Langlauf und Biathlon ist auch nach dem Jahr „1“ nach Martina Beck ungebremsst und von bedeutender Erwähnung.

Über 90 Jahre ist er Skiclub Mittenwald nun bereits *die* Anlaufstelle für alpin und nordisch interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene im oberen Isartal.

Lassen Sie mich nun im Einzelnen die Saison 2010 / 2011 in einem Jahresrückblick Revue passieren und dabei auch die nordischen Highlights herausstellen – ich verspreche Ihnen, davon gibt es einige!!!

1. Entwicklung im Bereich Skilanglauf

Die äußerst positive Entwicklung der letzten vier Jahre möchte ich gerne anhand einiger Zahlen verdeutlichen:

Die Entwicklung kurz in Zahlen:

Saison 2007/ 2008:	6 Kinder im Trainingsbetrieb,	1 Trainer
Saison 2008/ 2009:	9 Kinder im Trainingsbetrieb,	1 Trainer
Saison 2009/ 2010:	15 Kinder im Trainingsbetrieb,	2 Trainer
Saison 2010/ 2011:	30 Kinder im Trainingsbetrieb,	3 Trainer

Noch im vergangenen Jahr hatte ich in meinem Jahresbericht einen 20%-igen Zuwachs für die kommende Saison unserer Nordischen Abteilung prognostiziert – ich habe mich kräftig geirrt, es waren letztendlich glatte **100% !!!** (siehe oben).

Für die kommende Saison gebe ich keine Prognose mehr ab, sondern lediglich nur noch die Feststellung bekannt, dass, wenn wir an der Trainersituation nichts verändern, wir auch nicht mehr Trainingskinder aufnehmen können.

Somit bin ich auch schon bei den nächsten Entwicklungszahlen – die der Trainer. Leider hat uns Fritz Hutzler im letzten Herbst 2010 relativ kurzfristig mitgeteilt, dass er sein Amt als Trainer niederlegt. Kurz vor dem Herbsttraining stellte sich dann die Situation so dar, dass wir ca. 25 Trainingskinder (im Altersband von 6 – 16) und eine Trainerin, Julia Adam, hatten. Dankenswerter Weise hat sich der Beisitzer Nordisch des SCM, Rainer Fischer, sehr kurzfristig für die jetzige mittlere Gruppe als Trainer bereitgestellt. Christin Spindler, ehemalige B-Kaderathleten im LL konnte ich glücklicher Weise Mitte November 2010 für unsere 1. Gruppe als Trainerin gewinnen. Ich hoffe sehr, dass wir die Trainersituation für den Sommer und die kommende Saison stabilisieren können und nahtlos nach einer kurzen Trainingspause ab etwa Ende Mai 2011 wieder da anknüpfen können, wo wir Ende März der vergangenen Saison 2010/ 2011 aufgehört haben.

Wir sind auf einem wirklich guten Weg!

2. Trainingsgestaltung

2.1 Zum Trainingsbetrieb im Sommer

Um den Zusammenhalt der Langlaufgruppe zu erhalten und zu fördern, haben wir wie im letzten Jahr ein Ganzjahrestraining angeboten.

Ab Ende Juni 2010 habe ich durchgängig 2 Trainingseinheiten die Woche gemeinsam und im Wechsel mit Julia Adam durchgeführt. Das Training gestaltete sich wieder sehr abwechslungsreich. Radltouren/ Mountainbiken in Leistungsgruppen, leichte Bergtouren, Gymnastik und Koordinationstrainings, Lauftraining, Orientierungsläufe, kombinierte Radl- und Lauftouren zur Hüttlebachklamm standen auch auf dem Trainingsplan.

Das High-Light des Sommertrainings ist immer wieder das Klettern im Klettergarten „Am Isarhorn“. Es bildet mittlerweile regelmäßig den Abschluss des Sommertrainings.

2.2 Zum Trainingsbetrieb im Herbst

Auch hier gestaltete sich der Trainingsbetrieb recht abwechslungsreich und differenziert.

Normales Lauftraining, aber vor allem Inlinertraining für unsere jüngeren und Skirollertraining für unsere älteren Athleten wurde ausgebildet und verfeinert.

So standen vor allem Techniktraining und unterschiedliche, aber auf einander abgestimmte Belastungsmethoden auf dem Trainingsplan. Auch eine Skirollerausbildung in klassischer Technik konnten wir heuer erstmalig anbieten. Trainiert wurde vorrangig an der Standortschießanlage (StOSchA) „Am Isarhorn“.

2.3 Zum Trainingsbetrieb im Winter

Mit dem ersten Schnee wurde das Training dann in die Loipe verlegt. In Klais, Leutasch, Scharnitz – vorrangig jedoch in Kaltenbrunn – kannten sich unsere junge Langläufer bald bestens aus. Trotz des wieder einmal relativ schneearmen Winters war es dennoch ab Anfang Dezember bis Mitte März sehr gut möglich, auch die heimischen Loipe zu nutzen.

Unsere jüngsten im LL-Nachwuchsteam, also die Trainingsgruppe um Julia, waren vorrangig klassisch unterwegs. Das ist auch erforderlich, da alle hiesigen Rennen bis zur Schülerklasse 11 auch in klassischer Technik stattfinden. Lediglich die Volksläufe, wie Mini-Ganghofer und Mini-Kini, finden für alle Altersklassen, ab S7, in freier Technik statt. Die Trainingsgruppe um Rainer Fischer hatte ein Trainingsverhältnis skating – klassisch von ca. 70:30, da die Gruppe auch vom Altersband recht heterogen zusammengesetzt war (Jg 2001 – 1995).

Die Trainingsgruppe Christin Spindler war vorrangig in freier Technik unterwegs. Allerdings wurde auch von Zeit zu Zeit in klassischer Technik ausgebildet, denn auch unsere Großen haben das eine oder andere Rennen in dieser Technik.

Meine Absicht wird es auch zukünftig sein, unserem LL-Nachwuchs gerade auch in der klassischen Technik die notwendigen Basisinformationen und Fertigkeiten mit auf den Weg zu geben, um auch in der nächsten Saison wieder mit interessierten, ehrgeizigen, wettkampforientierten Kindern am hiesigen KSK-Cup teilzunehmen.

2.3 Wachsabend

Viele neue Schnupperer und somit auch viele neue Eltern, die mit der Skipräparation, mit der sie durch die neue Sportart ihrer Kinder nun einmal unwillkürlich konfrontiert werden, aber bislang noch nie etwas zu tun hatten, machten einen Wachsabend zwingend erforderlich. In kurzweiliger, und ausführlicher Art und Weise - wie immer, hat Helmut Heinrich in der ECS-Arena wieder einen sehr informativen Wachsabend gehalten. Im Vergleich zum Vorjahr war die Resonanz heuer sehr gut.

Wir werden auch zukünftig an einem Wachsabend Nordisch festhalten.

3. Die nordische Abteilung des SCM



Ende der vorletzten Saison kam der von einigen Eltern der Gedanken auf, die Skiclubverbundenheit mit einer einheitlichen Bekleidung zum Ausdruck zu bringen. Sehr rasch, unkompliziert und vor allem Dank der großen Unterstützung durch Markus Lunz, Karwendelsport, konnte ein Zeitplan aufgestellt werden, der uns zeitgerecht zur nächsten Saison die hochwertige Funktionsbekleidung der Firma „Löffler“ nutzen lassen konnte. Wir sehen hier die nordische Abteilung des SCM mit Trainern und Betreuern.

3.1 Skilanglauf

3.1.1 Ergebnisse (S7 – S9)

Wie haben unsere Athleten nun in der Saison 2010 / 2011 abgeschnitten?

Die Tabelle (siehe unten) zeigt die Platzierungen der Mittenwalder Skilangläufer in den Altersklassen S 7 – S 9.

 Jahreshauptversammlung 2011 LL-Saison-Ergebnisse 2010 / 2011; S7 – S9												
Name	Vorname	S	KSK Altenau, 18.12.10 KT	KSK Krun, 26.12.10 KT; ab S12 FT	Regions-meisterschaft Region IV Oberland 07.01.11 FT	KSK Wallgau 29.01.11 ab S12 FT	Mini-Kini O'Gau 02.06.11 FT	BM Hirschau 12.02.11 FT	KSK Oberamergau 23.02.11 KT / FT	Mini-Ganghoferlauf 26.02.11 FT	KSK Grainau 27.02.11 KT	Regionsmeisterschaft Reg IV WF 05.03.11 S8 - S11 KT, ab S12 KT/FT
Benedetti	Christina	7	Gold	Gold		Gold				1.	Gold	
Zauner	Felix	7				Gold				2.		
Grotian	Selina	7	Gold	Gold		Gold			Gold	2.	Gold	
Fischer	Simon	7				Gold						
Hettich	Felix	7		Gold		Gold					Gold	
Rieger	Simon	8				5.			2.		5.	5.
Weidmann	Florian	8				8.					8.	7.
Paquet	Elias	8		3.		7.				25.		6.
Rieger	Magdalena	8		1.		1.				2.	1.	3.
Hettich	Robby	9									7.	
Zapf	David	9								5.		5.

Alle hier aufgezeigten Athleten sind im Laufe der Saison 2010 /2011, teilweise im Sommer, Herbst und auch erst im Winter, zu uns gestoßen. Bei den S7'ern gab es in der KSK-Cup-Serie noch keine Platzierungen. Es sollte vielleicht noch erwähnt werden, dass als einzige aller teilnehmenden Kinder in dieser Klasse, Christina Benedetti, Selina Grotian und Felix Hettich eine besondere Auszeichnung vom Sportwart Nordisch Skigau Werdenfels, Peter Schuster, für die häufigsten Rennteilnahmen und durchweg beeindruckenden Leistungen erhalten haben. Ich möchte bei den S8'ern noch gerne das Augenmerk auf Magdalena Rieger lenken. Sie ist in ihrer ersten Saison in jedem Rennen auf's Stockerl gelaufen und hat somit auch die Gesamtwertung in ihrer Altersklasse gewonnen.

3.1.2 Ergebnisse (S10 – S15, J16)

Auf dieser Übersicht sind die Ergebnisse der S10–S15, sowie J 16-Starter der vergangenen Saison zusammengefasst:

 Jahreshauptversammlung 2011 LL-Saison-Ergebnisse 2010 / 2011; S10–S15, J 16												
Name	Vorname	S	KSK Altenau, 18.12.10 KT	KSK Kran 26.12.10 KT, ab S12 FT	Regionsmeisterschaft Reg IV Oberland 07.01.11 FT	KSK Wallgau 29.01.11 ab S12 FT	Mini-Kini O'Gau 06.02.11 FT	BM Hirschau 12.02.20 11, FT	KSK O'gau 23.02.20 11, KT / FT	Mini-Ganghoferlauf 26.02.11, FT	KSK Grainau 27.02.11, KT	RM WF 05.03.11 S8 -S11 KT, ab S12 KT/FT
			Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz	Platz
Fischer	Leon	10				4.				15.	7.	
Rieger	Franziska	10		3.		3.				9.	3.	6.
Rieger	Christoph	10	3.	3.		3.	1.		2.	4.	4.	2.
Holzer	Vreni	11								7.		
Grotian	Fynn	11	5.	5.		5.			6.	2.		
Wackerl	Vitus	12				4.				24.		
Grotian	Tim	13	2.	1.	1.	1.		1.	1.			1.
Mittermeier	Simone	13		4.		6.				14.		
Missner	Franziska	14		2.		3.			2.	3.	5.	4.
Singer	Andreas	14				5.	4.		3.	15.	5.	
Singer	Magdalena	14		9.		7.	5.		6.	9.	6.	
Hengstmengel	Jarf	15	3.			4.						10.
Wendlinger	Alexandra	15								3.		
Holler	Thomas	J16				1.				2.		
Sailer	Sophie	J16		1.								
Gesamtzahl SCM-Starter:			6	13	1	21	3	1	8	18	13	10
davon Stockerplätze:			5	10	1	11	1	1	6	8	5	3

Ich meine, dass auch diese Ergebnisliste sich blicken lassen kann.

In den unteren 2 Zeilen ist das Starter-Stockerl-Verhältnis von unseren SCM-Athleten aufgeführt. Tim Grotians 1. Platz bei der Bayerischen LL-Meisterschaft in Hirschau/ Oberpfalz möchte hier einmal besonders herauszustellen, zu mal er ja eigentlich Biathlet ist und sich gegen ein leistungsstarkes LL-Starterfeld durchsetzen konnte. Zusammenfassend waren wir in der vergangenen Saison im LL der vierterfolgreichste Verein im Gau und standen auf Platz 37 von 82 Vereinen im BSV-Vergleich.

Der letzte Wettkampf in der vergangenen Saison fand am 11. März in Kaltenbrunn statt: **Die Clubmeisterschaft Nordisch des SCM.**

Es war auch wirklich die letzte Möglichkeit einen Wettkampf unter fairen Bedingungen für alle Teilnehmer durchzuführen. Das Wasser stand bereits schon teilweise in der Loipe. Dank des neuen Loipenchefs in Kaltenbrunn, dem Reiser, Hans, der uns alle Loipen, die wir benötigten, vor dem Wettkampf noch einmal neu präpariert hatte, hatten wir dann auch rasch wieder ideale Bedingungen.

Mit nur leicht rückläufigen Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr - 20 Athleten waren am Start - konnte der SCM auch heuer wieder zufrieden sein.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer den Massenstart in zusammengefassten Altersklassen mit Handzeitmessung hatten, stellte sich Rainer Hornsteiner mit seiner elektronischen Zeitnahme beim Einzelstart in diesem Jahr zur Verfügung. Wir konnten durch den Einzelstart so die Spannung der Platzierungen länger, also bis zur Clubmeisterschaft, hochhalten. Simon Fischer (S7) gehörte zu den jüngsten Startern im Feld. Ältester Teilnehmer war Franz Masztalerz (78). Respekt und Anerkennung!

Clubmeister Schüler w, m und Herren: Franziska Mißner, Tim Grotian und Rainer Fischer .

Ob jung oder alt, klassisch oder skating – tolle Leistungen haben alle erbracht.

3.2 Biathlon

3.2.1 Unser Biathlon-Team

Die Begeisterung für den Biathlonsport ist weiterhin ungebremst. Hier unser Team:



Trainiert werden unsere Jüngsten, die Schnupperer, wie schon seit Jahren von Annelies Holzer aus Krün. Bei den Schülern 12-15 gab es bereits vor der letztjährigen Saison einen Trainerwechsel von Hiasi Öckler zu Tom Hengstmengel, der noch bis Ende November von Christoph Trepte unterstützt wurde. Unsere Jugend wird weiterhin von Bernhard Kröll und Ramona Adam trainiert.

V.L.: Michael Schwind (1. Vorstand), Jarl Hengstmengel, Tim Grotian, Franziska Mißner, Andreas u. Magdalena Singer, Fynn Grotian, Reiner Grotian (Sportwart)

Die Biathleten werden in der nächsten Saison um weitere 4 Starter aufwachsen.

Christoph Rieger und Leon Fischer werden bei den Schnupperern neu dazu kommen und ihre ersten Erfahrungen im Biathlonsport machen. Zum Anderen wird die in der vergangenen Saison sehr erfolgreiche Martina Eursch vom SCP zum SCM wechseln und Alexandra Wendlinger, die bereits seit der vergangenen Saison der Trainingsgruppe Langlauf angehörte, vom SC Wallgau zum SC Mittenwald wechseln. Alexandra wird in der nächsten Saison in der J 16, also KK-Klasse, starten, ebenso wie Jarl Hengstmengel.

3.2.2 Sommerbiathlon

Nach langem Sommertraining auf Skirollern im Bereich der StOSchA „Am Isarhorn“ sowie am Brendten, wurde der Winter schon förmlich herbeigesehnt. Zuvor galt es jedoch noch den Sommerbiathlon in Bayerisch-Eisenstein zu absolvieren. In der vergleichenden Betrachtung zum Vorjahr waren die Platzierungen im Einzel und Massenstart annähernd gleich geblieben, bzw haben sich leicht verschlechtert. Wirkliche Scharfschützen sind unsere Biathleten leider nicht. Jeder Einzelne hat sich beim Ringwertungsschießen (RWS) um mindestens einen Platz verschlechtert. Die erste grobe Standortbestimmung kam gerade noch rechtzeitig, um Veränderungen und Verbesserungen vornehmen zu können und die Wintersaison optimistisch und selbstsicher anzugehen.

Hier die Ergebnisse:

Sommerbiathlon						
Athlet/ Athletin:	Grotian, Fynn	Grotian, Tim	Singer, Andreas	Missner, Franziska	Singer, Magdalena	Hengstmengel, Jarl
Klasse:	Schnupperer	S 13	S 14	S 14	S 14	S 15
Bayerisch-Eisenstein 25.09. - 26.09.10						
25.09.10 Einzel	RWS altersbedingt					
26.09.10 Massenstart	RWS noch nicht startberechtigt	3.	8.	4.	11.	5.
		2.	4.	5.	11.	4.
RWS-Gesamtwertung:		6.	8.	6.	11.	7.

3.2.3 Bayern-Cup (BC)

Auf Bayern-Ebene stellten sich die Erfolge wie hier ersichtlich dar:

Bayern-Cup (BC)						
Athlet/ Athletin:	Grotian, Fynn	Grotian, Tim	Singer, Andreas	Missner, Franziska	Singer, Magdalena	Hengstmengel, Jarl
Klasse:	Schnupperer	S 13	S 14	S 14	S 14	S 15
Bayerisch-Eisenstein 11.12. - 12.12.2010						
BC / BM Einzel	3.	2.	9.	6.	10.	7.
BC / BM Sprint	5.	5.	11.	3.	12.	5.
Kaltenbrunn 02.01.2011						
BC Sprint (unter Staffelbedingungen)	2.	1.	6.	6.	13.	6.
Nesselwang 22.01.2011, geändert auf Bayerisch - Eisenstein						
BC Technik geändert auf Massenstart	2.	1.	8.	krank	10.	6.
Ruhpolding 12.03.2011						
BC Massenstart	3.	1.	9.	9.	12.	7.
Bayern-Cup, Gesamtwertung	ohne Wertung	1.	10.	6.	nicht in der Wertung	6.

Fynn Grotian hat sich in seiner ersten Schnupperer-Saison tapfer geschlagen. Er musste sich als junger 2000'er gegen gleichaltrige und auch 99'er Kinder durchsetzen, was ihm hervorragend gelungen ist. Wenngleich sicherlich auch manchmal ein wenig mehr drin gewesen wäre, können unsere Schüler 13 – 15 doch insgesamt auf ihre gezeigten Leistungen stolz sein.

So erreichte Franziska Mißner bei der Bay. Meisterschaft im Sprint die Bronze-Medaille und Tim Grotian den Bay. Vizemeister im Einzel. Zudem sicherte Tim sich mit einem großen Vorsprung gegen eine starke bayerische Konkurrenz die Gesamtwertung im Bayern-Cup. Im BSV-Vergleich landete der SCM mit seinen Athleten auf Rang 6 von 12 und war somit hinter dem SCP im Biathlon der zweitbeste Verein im Skigau Werdenfels – Bravo!

3.2.4 Deutscher-Schüler-Cup (DSC)

Teilweise leidvolle Erfahrungen mussten unsere Schüler ab S14 in ihrer zweiten und dritten Saison im DSC machen. Einzig Franziska Missner konnte sich mit einigen Top-Ten-Platzierungen in ihrer Altersklasse gut platzieren. Im Endergebnis landete sie auf einem guten 12. Platz in einem 31 Athletinnen starken Teilnehmerfeld. Leider hat sie mit diesem Ergebnis den BSV-Kaderstatus für die kommende Saison verloren - hoffentlich aber wirklich nur für die kommende Saison!

In seiner ersten DSC-Saison überzeugte Tim Grotian in brillanter und sehr bestechender Weise. Immer wieder widrige Witterungsbedingungen, mit denen allerdings alle 32 Athleten seiner Altersklasse zu kämpfen hatten, machten jeden einzelnen Wettkampf regelmäßig zur absoluten Zitterpartie und die Wettkampfserie zu einer spannungsgeladenen Krimireihe mit erfolgreichem und aus meiner persönlichen Sicht (wie sollte es anders sein!), verdienten Ende für Tim. Läuferische Stärke, ein gesunder Ehrgeiz und nimmermüdes Engagement sowie eine vorbildliche Einsatz- und Leistungsbereitschaft über die gesamte Saison, waren der Schlüssel zum Erfolg und somit zum pinkfarbenen Trikot des DSC-Führenden und Gesamtsiegers. Am Ende war Tim mit 110 Punkten nur 2 Punkte vor Florian Plechaty, Bayerisch-Eisenstein und Julian Hollandt, WSV Oberhof, beide 108 Punkte. **Tim – das war eine tolle Saison. Danke. Wir gratulieren dir und hoffen, dass du dich auch im nächsten Jahr wieder so top motivieren kannst; das Trikot des DSC-Führenden hat dann übrigens die Farbe „Grün“!!!**

Hier die Ergebnisse vom DSC 2010 / 2011:

Deutscher-Schüler-Cup (DSC)					
Athlet/ Athletin:	Grotian, Tim	Singer, Andreas	Missner, Franziska	Singer, Magdalena	Hengstmengel, Jarl
Klasse:	S 13	S 14	S 14	S 14	S 15
14.-16.01.11, Luisenthal/ Oberhof in Thüringen					
DSC, Einzel	23. (3 Pkte)	---	4. (22 Pkte)	---	24. (2 Pkte)
DSC, Sprint	1. (30 Pkte)	---	7. (19 Pkte)	---	28. (0 Pkte)
04. - 06.02.2011, Buntenbock/ Clausthal-Zellerfeld im Harz					
DSC, Sprint	3. (24 Pkte)	---	11. (15 Pkte)	---	27. (0 Pkte)
DSC, Verfolgung	2. (22 Pkte)	---	12. (12 Pkte)	---	26. (1 Pkt)
17. - 20.02.11, Oberwiesenthal					
DSC, Einzel	1. (30Pkte)	---	13. (13 Pkte)	---	14. (12 Pkte)
DSC, Technik-Parcour	2. (26 Pkte)	---	9. (17 Pkte)	---	17. (9 Pkte)
DSC, Staffel (DM)	3. (ohne Pkte)	---	14. (ohne Pkte)	---	14. (ohne Pkte)
18.-20.03.11, Ruhpolding (ab S 14)					
DSC, Finale, Sprint		27. (0 Pkte)	14. (12 Pkte)	29. (0 Pkte)	27. (0 Pkte)
DSC, Finale, M.-Start		25. (1 Pkt)	8. (18 Pkte)	28. (0 Pkte)	28. (0 Pkte)
DSC-Pokalwertung (S13) Kl. Finale (Alle 6 Rennen abzüglich 2 Streichergebnisse)	1. Platz				
DSC-Pokalwertung (S14 - S15) Gr. Finale (Alle 8 Rennen abzüglich 2 Streichergebnisse)		39. Platz	12. Platz	keine Wertung	27. Platz

3.2.5 Dreiländervergleich

Last but not least konnte sich einmal mehr Tim Grotian wieder als einziger SCM-Athlet für den Drei-Ländervergleich im Martell-Tal qualifizieren. Auf 1700 m Wettkampfhöhe hatten alle Gäste mit der dünnen Luft zu kämpfen. Dennoch ließ Tim die bayerische Mannschaft durch seinen 3. (Einzel) und 2. Platz (Sprint, StffBed.) nicht im Stich und sorgte für ordentlich Punkte in der Gesamtländerwertung. Bayern siegte übrigens wieder einmal vor Südtirol und Tirol.

4. Ausblick auf die Saison 2011 / 2012:

Lasst mich nun noch einen kurzen Ausblick auf die neue Saison geben.

Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Gesamtkonzept der vergangenen drei Jahre einen wirklich guten Weg beschritten haben, den es nun gilt, weiter und sicher zu beschreiten. Wir müssen weiterhin kleine Schritte machen und dürfen nichts überstürzen, dann gehört die Zukunft uns.

Ziele für die nächste Saison:

- **Beibehaltung der bestehenden Ausgangslage, d. h.**
 - ca. 30 Kinder im Trainingsbetrieb
 - Leidenschaftliche Trainer
 - Zusammenfassend: Ein gutes Team!
- **Trainingsumfang und –durchführung beibehalten, dabei KT-/ FT-Training je nach Alter;**
- **Dauerhaft als wettkampfstärke Mannschaft beim KSK-Cup auftreten;**
- **Förderung besonders leistungsstarker Athleten mit dem Ziel Gau-Mannschaft;**
- **Weitere Förderung unsererer SCM-Biathleten;**
- **Den harmonischen Zusammenhalt beibehalten.**

Ich freue mich sehr über den Zusammenhalt und die Unterstützung der Eltern, sowie das gelebte Miteinander unserer jungen Athleten und Athletinnen. Nur mit Rücksicht und Umsicht, Harmonie, Leidenschaft und Engagement der Eltern und Betreuer und natürlich der Freude, Eifer, Ehrgeiz und Einsatz- und Leistungsbereitschaft unserer Nachwuchsathletinnen und –athleten im SCM sind Spitzenleistungen und tolle Platzierungen möglich.

Wie bereits schon in den vergangenen Jahren wird die nordische Abteilung die Saison mit einem kleinen Fest ausklingen lassen (21.05.11). Dieser Saisonabschluss ist Tradition geworden und fester Bestandteil der nordischen Jahresplanung.

5. Danksagungen

Abschließend gilt mein besonderer Dank wieder allen Trainern für ihre herausragende Betreuung unserer Langläufer und Biathleten. Die erzielten Erfolge – und hier meine ich nicht nur die auf die Stockerlplätze reduzierten herausragenden Ergebnisse, sondern auch die Freude am Training und die Begeisterung bei der Ausübung des nordischen Skisports - geben euch in der Durchführung eurer Arbeit Recht.

Den Eltern danke ich für ihre Mithilfe und Unterstützung bei Wettkämpfen und Veranstaltungen des Skiclubs, aber vor allem für die Betreuung ihrer Kinder über die gesamte Saison hinweg. Ich weiß sehr genau, was es unter anderem bedeutet, nur allein die Kinder zum Training zu shuttlen....

Gerne möchte ich mich bei unserer gesamten Vorstandschaft bedanken, die für die Belange der Langlauf- und Biathlonabteilung immer ein offenes Ohr hatte. Insbesondere danke ich persönlich meinem Beisitzer Rainer Fischer für stets faire, äußerst kompetente und stets sachliche und tatkräftige Unterstützung sowie für seine große Hilfsbereitschaft in allen Belangen.

Günter Müller und Sandro Lorenz danke ich für ihre Bereitschaft, sich -wenn mal wieder Not am Mann ist, wie beim Mini-Ganghoferlauf oder beim KSK-Cup in Kaltenbrunn – einzubringen und den Kindern die Ski zu wachsen.

Dem „Reiser Hans“, Nachfolger vom Reiser, Luggi von dieser Stelle aus nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die stets hervorragende Präparation der Langlaufloipe im und um das Biathlonstadion in Kaltenbrunn. Wir haben hier den gesamten Winter über erstklassige Verhältnisse vorgefunden. Besonders erwähnen möchte ich, dass er ohne zu zögern auf unsere Wünsche bei der Streckenführung Clubmeisterschaft eingegangen ist und darüber hinaus vor dem Rennen noch einmal eine Komplettpräparation durchgeführt hat.

Last but not least möchte ich mich bei allen Verantwortlichen des Skigaus Werdenfels, Abteilung Langlauf und Biathlon sowie dem Förderverein Biathlon Werdenfels recht herzlich bedanken. Ohne das nimmermüde Engagement einiger Einzelner wäre der Nordische Sport nicht dort wo er sich derzeit befindet, nämlich im absoluten Boom.

Abschließend wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern eine sehr erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2011 / 2012.

Reiner Grotian
Sportwart Nordisch

Hinweis:

Dieser Bericht ist, wie alle Ergebnislisten, Bilder und Informationen rund um den nordischen Skisport, auf der Homepage vom SCM (www.skiclub-mittenwald.de) verfügbar.